9. Meisterschaften erfolgreich gestartet

Jubel für Auftritt der Tanzgruppe von Annelie Hertzog und Karin Folkerts / Förderverein IG Handball

Samtgemeindebürgermeister Jürgen Buß und Jugendpfleger Hartmut Scholz eröffneten die 9. Handballmeisterschaften.

Die Tanzgruppe „best friends“ sorgte tänzerisch für beste Stimmung. Karin Folkerts hatte extra zum Turnier eine „Handball-Choreographie“ einstudieren lassen. FOTOS: FRERICHS

Eine Woche lang dreht sich in der Dreifachhalle Esens wieder alles um das Thema Handball.

ESENS/GFH – Unter lebhaftem Beifall eröffneten Samtgemeindebürgermeister Jürgen Buß, Jugendpfleger Hartmut Scholz und Vorstandsmitglied des sich in Gründung befindlichen „Fördervereins Handball“, Hielte Baack, am Freitagabend in der Dreifachturnhalle die 9. Esenser Handballmeisterschaften. Dazu haben sich in diesem Jahr 36 Teams in sieben verschiedenen Leistungsgruppen angemeldet. Das Auftaktspiel am Freitag gestalteten D-Jugend I gegen D-Jugend II bevor es im Duell TNT Mixed gegen BigBaBatz zum ersten Mal so richtig zur Sache ging.

Eröffnet wurden die 9. Esenser Handballmeisterschaften in der Dreifachhalle am „Hohekamp“ mit einem kleinen, aber sehenswerten Rahmenprogramm. Für den Auftritt der Tanzgruppe „best friends“ von Annelie Hertzog und Karin Folkerts – sie präsentierten eine eigens für die Eröffnungsfeier dieses Turniers einstudierte Handball-Choreographie – gab es anhaltenden Applaus und Jubel.

Samtgemeindebürgermeister Jürgen Buß wünschte den Handballmeisterschaften einen guten Verlauf und appellierte an alle Mannschaften, in den gegen Ende der Handballmeisterschaften immer spannender werdenden Spielen auch die Fairness nicht zu vergessen.

Ferner bedankte er sich bei den Organisatoren der IG Handball. Sie habe es sich nicht leicht gemacht, den Spielplan zu gestalten und dabei möglichst allen gerecht zu werden beziehungsweise alle Terminwünsche weitgehend zu berücksichtigen.

„Einmal bestimmt zunehmend das Arbeitsleben unsere Freizeit. Daher können viele Teams erst nach 20 Uhr antreten oder nur an bestimmten Wochentagen“, erklärte Hartmut Scholz. Andere Teilnehmer seien wiederum durch andere Sportarten eingeschränkt. So könnten traditionsreiche Teams und Handballmeister wie „Vorwärts Gründeich“, „Golden Age“ oder „E-town-clan“ in diesem Jahr nicht teilnehmen. „Um die zeitliche Beanspruchung insgesamt in Grenzen zu halten, haben wir den Spielplan weiter gestrafft, sodass wir in diesem Turnier mit sieben Spieltagen durch sind“, so Scholz weiter.

Im Namen der Organisatoren und der teilnehmenden Teams bedankte er sich schon zu Beginn der Meisterschaften beim DRK Esens, dessen Mannschaft auch in diesem Jahr wieder hilfreich dabei sei, um im Notfall Erste Hilfe zu leisten.

Die Schirmherrschaft über die 9. Handballmeisterschaften hat der „Förderverein IG Handball“ übernommen. „Wir freuen uns, dass wir als Schirmherr in diesem Jahr unseren neu gegründeten Förderverein hier vorstellen können und freuen uns auch sehr auf hoffentlich viele neue Mitglieder“, erklärte Vorstandsmitglied Hielte Baack, die zusammen mit Samtgemeindebürgermeister Jürgen Buß und dem Organisationsteam auf viele Zuschauer und spannende Spiele hofft.

Neu in diesem Jahr ist die Versorgung der Besucher und Mannschaften im Eingangsbereich der Dreifachhalle „Hohekamp“. Sie wird erstmalig von der Jugendabteilung der Handballsparte organisiert.

KURZ NOTIERT

SC Dunum

DUNUM – Der SC Dunum hält am Freitag, 7. März, seine Jahreshauptversammlung ab. Die Mitglieder treffen sich um 20 Uhr im Clubheim. Unter anderem ist der Geschäftsführer neu zu wählen.

Kinderkirche

LANGEOOG – In der Kunterbunten Kinderkirche am Freitag, 7. März, dreht sich alles um das südamerikanische Land Guyana. In dem Land wurde die Liturgie für den Weltgebetstag entworfen, nach der am Freitag weltweit der „Weltgebetstag“ gefeiert wird. Die Langeooger Kinder und Gäste-Kinder beginnen mit der Kinderkirche um 15 Uhr im „Beiboot“. Um 20 Uhr feiern die Erwachsenen einen ökumenischen Gottesdienst im Haus Bethanien.

GEBURTSTAGE

ESENS – Sophie Janssen, Seestraße 30, begeht ihren 89. Geburtstag.
HOLTGAST – Karl Pflugmacher, Schanzweg 18, vollendet sein 93. Lebensjahr. Lothar Beyersdorf, Landstraße 15, feiert seinen 81. Geburtstag.
DUNUM – Therese Janßen, Alter Postweg 3, wird 81 Jahre.

HEUTE

Neuharlingersiel, Hafen, 16 Uhr: Planwagenfahrt ab Neuharlingersiel.

Förderverein stellt sich vor

Zahlreiche Aktivitäten geplant / Weitere Mitglieder gesucht

WESTERHOLT/HÄ – Erst seit rund zwei Jahren gibt es den Verein „Freunde und Förderer der Haupt- und Realschule Westerholt“ – mit derzeit 33 Mitgliedern. Am 18. Februar haben sie einen neuen Vorstand gewählt: Vorsitzende ist Ute Jibben, 2. Vorsitzende Andrea Janssen, 3. Vorsitzende Helga Zielinski, Kassenwartin Ute Gerdes, Schriftführerin Kerstin Kirchhoff. Hinzu kommen als Vertreter der Schulleitung Manfred Higgen, als Lehrervertreter Peter Schill, Elternratsvertreterin Melanie Einolf und Schülervertreterin Brikenda Ismajli.

Gegründet habe sich der Förderverein der HRS Westerholt mit dem Ziel, die Schule zu unterstützen, da wo staatliche Mittel nicht greifen, so der Vorstand, der bereits erste Erfolge nachweisen kann. In den ersten beiden Jahren seines Bestehens organisierte er ein Baumtraum-Konzert, hat an einem Stand im Seniorenheim Vogskampen beim Döschkefest Prüllkers gebacken, beim Kindergartenfest das Kinderschminken angeboten und beim Elternsprechtag Kaffee und Kuchen gereicht. Aus dem Reinerlös haben die Freunde und Förderer der HRS Westerholt acht große Pflanzkübel mit Grünpflanzen bepflanzt und damit die neue Cafeteria verschönert, der **HARLINGER** berichtete.

In Planung für 2008 sind Beteiligungen an einem „Tag der offenen Tür“ in der Schule, beim „Kant- und Bandmarkt“ und beim nächsten Elternsprechtag. „Dafür brauchen wir unbedingt neue Mitglieder“, so Fördervereinsvorsitzende Ute Jibben, die heute aus Anlass der offiziellen Eröffnung des Erweiterungsbaus zur Verbesserung des Ganztagsschulbetriebs mit dem übrigen Vorstand neue Mitglieder werben möchte. „Der Förderverein kommt allen Schülern zugute.“

Der Vorstand der „Freunde und Förderer der Haupt- und Realschule Westerholt“, im Bild v. l. Schriftführerin Kerstin Kirchhoff, Vorsitzende Ute Jibben, die 2. Vorsitzende Andrea Janssen, Kassenwartin Ute Gerdes und Schulleitungsvertreter Manfred Higgen, hofft anlässlich der heutigen offiziellen Eröffnung des Erweiterungsbaus zur Verbesserung des Ganztagsschulbetriebs zahlreiche neue Mitglieder aufnehmen zu können. FOTO: HÄNDEL

AboService AnzeigenService BücherService